

Buchs

Schulort:	Buchs	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Glarus
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Werdenberg	Kanton 2015:	St. Gallen
		Agentschaft 1799:	Buchs, Altendorf	Gemeinde 2015:	Buchs
		Kirchgemeinde 1799:	Buchs (SG)		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 100-101v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 545: Buchs, [http://www.stapferenquete.ch/db/545].				
In dieser Quelle werden folgende 2 - Buchs (Niedere Schule, reformiert)					
Schulen erwähnt:	- Buchs (Niedere Schule, Singschule, reformiert)				

BEANTWORTUNG der über den Zustand der Schul in dem Dorf BUCHS vorgelegten Fragen.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Der ort heisst Buchs.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist keine eigene Gemeinde, aber das Hauptort der Gemeinde, wo die Kirche steht, und von dem die gantze Gemeinde den Namen führet.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zu der Kirchengemeine Buchs. und zu {der} Agentenschaft Buchs und Altendorf
I.1.d	In welchem Distrikt?	WERDENBERG.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zu dem Kanton LINTH.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die ist gar nicht groß: Sie ist unbedeutend.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Es gehören zu demselben keine andere Dörfer, Weiler od. Höfe.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Altendorf — Refis — Burgerau — Rans — St. Ulrich am Sefelerberg — Sefeln Stättli
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Werdenberg — Stauden — Grabs und Grabserberg.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	[[Seite 2] Altendorf ist entlegen 1/4. Stund — Refis und Burgerau 1/2. Stunde — Rans 3/4 St. St. Ulrich 3/4. St. Das Stättli grentzet an Buchs. Stauden ist entlegen 1/4. St. Grabs 1/2. St und Grabserberg 1 St — Die Schul zu Sefeln eine Stunde. Sie sind in keine besondern Claßen getheilt.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Das Lesen, Schreiben, in abendstunden das Singen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Nur im Winter von <i>Martini</i> an, bies in die Mitte des Merzen
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	die zürcherschen Catechismus und Osterwalds Lehrbegriff der Christ. Religion.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Die verfertigt der Schulmeister.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Sie dauret 7-8. Stunden.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Das Dorf, durch das öffentliche Stimmenmehr.
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Heinrich Rorer, von Buchs;
III.11.d	Wo ist er her?	und ist alt 50. jahre.
III.11.e	Wie alt?	[[Seite 3] Eine zahlreiche Familie: er hat 8. Kinder.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	21. jahre.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Er ist von dem hiesigen Ort selbst: und besorgte die Geschäfte seines ländlichen Berufs.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er hat noch, als ehemaliger Wingert, und Meßvogt die aufsicht über die National-Weinberge in Werdenberg.
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Knaben 50. Mädchn 36.
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.c	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Es ist kein eigener Schulfond vorhanden!
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	jedes Kind zahlt od. sollte nach Verfluß der Schulzeit zahlen 6. xr.

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		15.03.1799
Stunden pro Schultag		7 - 8
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		50
Mädchen		36
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Buchs (ID: 2274)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Singschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		15.03.1799
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1046)

Name: Rorer

Vorname: Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 50

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 8

Weitere Verrichtungen? Ja

Anderes (Zusatzberufe): Er hat als ehemaliger Winzer und sogenannter Messvogt die Aufsicht über die National-Weinberge in Werdenberg.

Beschreibung

Herkunft: Buchs

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 21 Jahren

Erstberuf: Agrarische Tätigkeit

Zusatzberuf: Winzer
Anderes